

	<p>Objekt: Gesichtseinlage eines Reliefs</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 98/W12</p>
--	---

Beschreibung

Das männliche, im Profil dargestellte Gesicht (vermutlich ein Mitglied eines Königshauses oder ein Gott) wurde, mit der Vorderseite nach unten, aus opakbraunrotem Glas in einer offenen, einteiligen Form geschmolzen. Das Material ist mit Ausnahme vereinzelter, großer, an der Oberfläche offener Blasen sehr homogen.

Die Gesichtszüge werden geprägt von einem aufgesetzten Brauenbogen, einem erhabenen Oberlid, einer großen Ohrmuschel, einer fleischigen Nase und vollen Lippen mit abwärts geneigtem Mundwinkel, was dem Gesicht einen pessimistischen Ausdruck verleiht.

Verschiedene Stellen hat der Glashandwerker zusätzlich herausgearbeitet: So sind die Oberlidbegrenzung, die Augenumrandung und die Kontur des Nasenflügels ungelentk eingeschliffen.

Die Einlage gehört zu einem zusammengesetzten Relief; die allseitig abgeschrägten Kanten sprechen dabei für eine Grubeneinlage (befestigt durch Versenken in einer Eintiefung).

Die Oberfläche ist blassolivgrün korrodiert; nur noch stellenweise ist die ursprüngliche Farbgebung sichtbar (an Stirn, Ohr, Auge, am Bruch in Halshöhe). Werkzeugspuren auf der Rückseite zeugen vom Herstellungsprozess, als das heiße Glas in die Form gepresst wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, formgeschmolzen

Maße:

Breite: 2,3 cm, Höhe: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1320-1280 v. Chr.

wer

wo Ägypten

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart